

Die Essenz aus dem RDUG-Navigation-Manager Workshop



Live Track – 17. RDUG Anwendertagung in Erfurt, 16. Juni 2008

Effiziente
Informationstechnologie

Intensive GmbH

Dülkener Straße 56
D-41747 Viersen

Telefon: +49 2162 816156 0
Fax: +49 2162 816156 99
Email: info@intensive.de
Internet: www.intensive.de

Übersicht über den Workshop

1. Einführung Navigation Manager

- Was ist der Navigation Manager?
- Funktionsweise des Navigation Manager
- Nutzung von Render-Tags

2. Best-Practice-Vorgehen

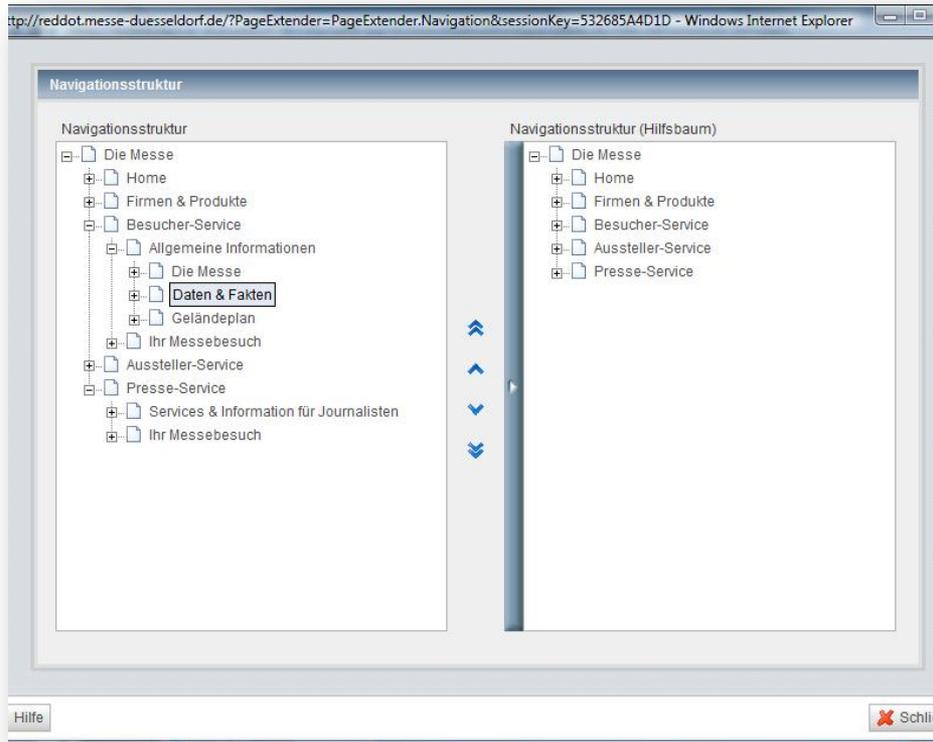
- Berechtigungen
- Optimaler Aufbau von Masterpages
- Projektstrukturierung

3. Migrationsstrategien

- Erforderliche Projektanforderungen
- Auswirkungen auf redaktionellen Prozesse
- Gibt es eine allgemeingültige Migrationsstrategie?

Was ist der Navigation Manager?

Allgemeine Funktion



Der Navigation Manager ist ein Administrationswerkzeug zur Erstellung und Verwaltung dynamischer Navigationsmenüs

Was ist der Navigation Manager?

Vorteile

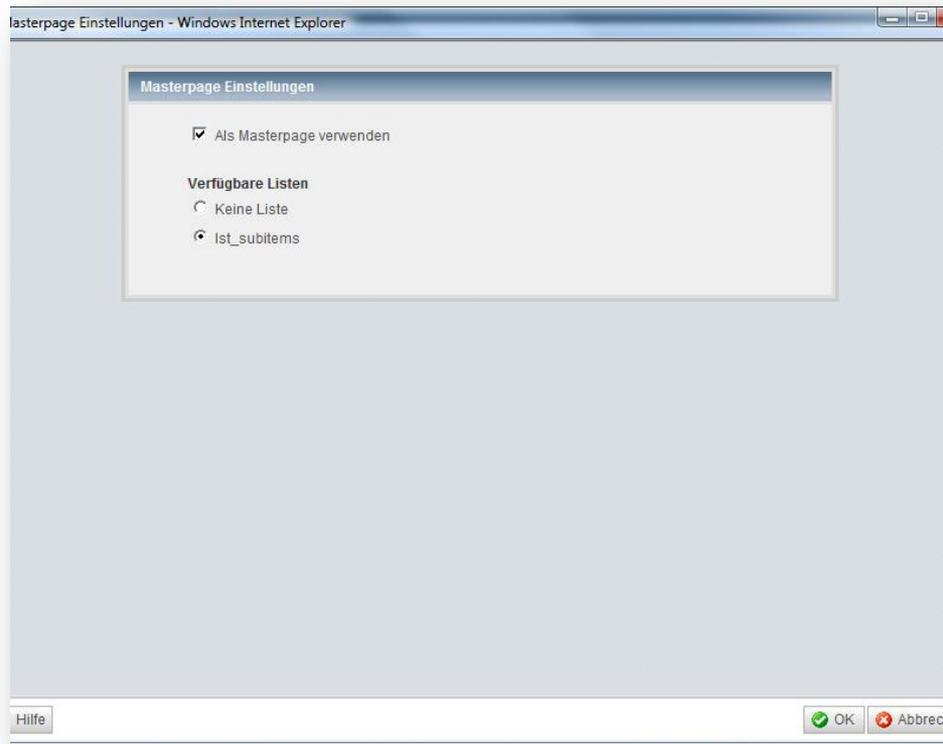
- Einfache Erweiterung und Pflege der Navigationsbereiche
- Container-Verschachtelungen zum Aufbau der Navigation sind nicht mehr notwendig
- Alle Seiten werden in Ihrer korrekten Hierarchie angeordnet

Nachteile

- Sehr Ressourcenhungrig
- Sortierungen schlagen sich nicht auf den SmartTree nieder
- Berechtigungen haben für die Arbeit im Navigation Manager erstmal keine Auswirkung

Funktionsweise des Navigation Manager

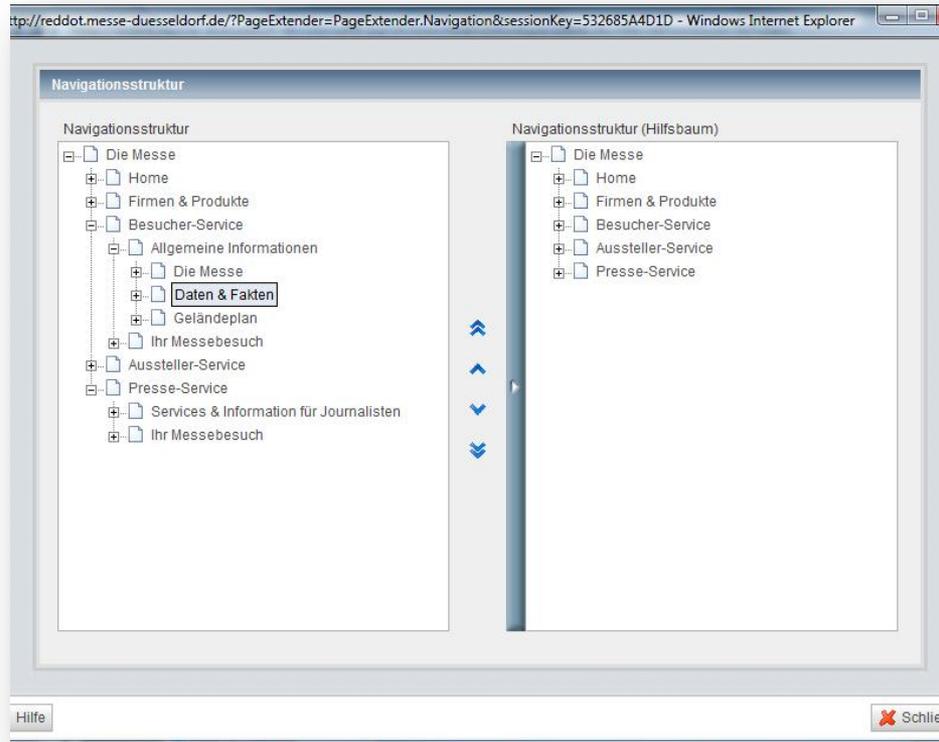
Masterpages



- Masterpages sind Seiten die direkt von der Navigation aufgerufen werden
- Content-Klassen zur Erstellung von Masterpages müssen definiert werden
- Alle als Masterpage erstellte Seiten werden automatisch in den Navigationsindex aufgenommen

Funktionsweise des Navigation Manager

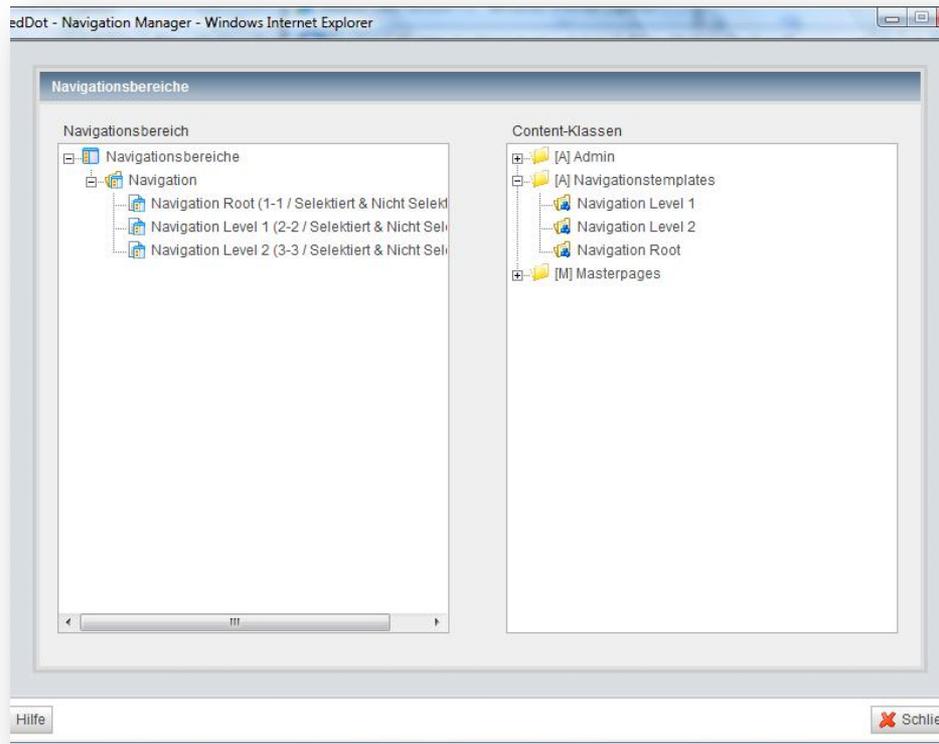
Navigationsstruktur



- Die Navigationsstruktur wird über die direkte Verknüpfung der Masterpages über definierte Listen-Elemente aufgebaut
- Jede Masterpage kann in der Navigationsstruktur nur einmal verknüpft werden
- Für jedes Projekt kann genau eine Navigationsstruktur aufgebaut werden

Funktionsweise des Navigation Manager

Navigationbereiche



- Navigationsbereiche dienen zur Darstellung von Navigationsmenüs innerhalb der Masterpages
- Im Navigationsbereich wird die Zuordnung zwischen Template und den jeweiligen Navigationsebenen und Zuständen hergestellt
- Unterschiedliche Navigationsbereiche ermöglichen eine abweichende Darstellung der jeweiligen Navigationsstrukturen

Funktionsweise des Navigation Manager

Navigationstemplates

```

1 <reddot:cms>
2   <htmltext>
3     <li><a href="<!! Context:CurrentIndex.GetUrl() !!>"><!! Context:CurrentIndex.Head
4   </htmltext>
5   <if>
6     <query valuea="Context:CurrentIndex.HasChildren()" operator="==" valueb="Bool:True">
7     <htmltext>
8       <ul>
9         <navigation:nextlevel>
10      </ul>
11    </htmltext>
12  </query>
13 </if>
14 <htmltext>
15 </li>
16 </htmltext>
17 </reddot:cms>

```

- In den Navigationstemplates wird die Funktion und die Darstellung der Einträge in den Navigationsmenüs festgelegt
- Templates lassen sich für eine bestimmte Ebene zustandsbezogen zuordnen (z.B. selektierter und nicht selektierter Zustand)

Nutzung von Render Tags

Einführung

- Render Tags ermöglichen einen direkten Zugriff auf Objekte in der Datenbank des RedDot CMS
- In den Navigationstemplates übernehmen sie die Funktion von RedDot-Elementen und Blockmarkierungen
- Render Tags ermöglichen die Abbildung einfacher Kontrollstrukturen (z.B. „if“ und „foreach“)
- Für Render Tags existiert eine Lang- und eine Kurzschreibweise

Langschreibweise:

```
<reddot:cms>
    <output type="object" object="Context:CurrentIndex.GetUrl()"/>
</reddot:cms>
```

Kurzschreibweise:

```
<%!! Context:CurrentIndex.GetUrl() !!%>
```

Nutzung von Render Tags

Auszug aus der Liste existierender Render Tags

-

Beispiel aus dem Tutorial-Projekt

Praktischer Teil 3

	Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3	Punkt 4
Punkt 1-1	<p>You are here: Home :: Punkt 1 :: Punkt 1-2 :: Punkt 1-2-2</p> <p>Punkt 1-2</p> <p>Punkt 1-2-1</p> <p>Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Nunc scelerisque risus nec nunc. Aliquam placerat. Aenean auctor tempor arcu. Praesent non massa iaculis velit ultrices euismod. :: read more</p> <p>Punkt 1-2-1</p> <p>Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Nunc scelerisque risus nec nunc. Aliquam placerat. Aenean auctor tempor arcu. Praesent non massa iaculis velit ultrices euismod. :: read more</p> <p>Punkt 1-2-1</p> <p>Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Nunc scelerisque risus nec nunc. Aliquam placerat. Aenean auctor tempor arcu. Praesent non massa iaculis velit ultrices euismod. :: read more</p>			
Punkt 1-2				
Punkt 1-2-1				
Punkt 1-2-2				
Punkt 1-2-3				
Punkt 1-3				

- Mehrere Navigations-ebenen
- Unterschiedliche Navigationsbereiche
 - Navigation
 - Breadcrumb
 - Meta-Navigation
 - Teaserliste

Blick in das Tutorial-Projekt



intensive

Live Track

Offene Diskussion

Ihre Fragen, Anregungen und Probleme